
Presseinformation Nr. 542

26. April 2006

GRUß:
Girls' Day: Berufliche Klischees überwinden

BERLIN. Zum morgigen Girls' Day erklärt die kinder- und jugendpolitische Sprecherin der FDP-Bundestagsfraktion, Miriam GRUß:

Die Jugend von heute stellt die Gesellschaft von morgen. Wie sich junge Leute nach der Schule orientieren, wird die Zukunft prägen. Deshalb ist es wichtig, Mädchen und Jungen berufliche Wege und Perspektiven aufzuzeigen. Der Girls' Day ist dafür ein hervorragendes Forum. Daher begrüße ich das Engagement vieler Unternehmen, die auch in diesem Jahr wieder zahlreichen Mädchen die Gelegenheit bieten, in verschiedenste Berufe hineinzuschnuppern.

Viele Mädchen entscheiden sich bei ihrer Ausbildungs- und Studienwahl immer noch für typisch weibliche Berufe. Der Girls' Day soll deshalb gerade jungen Frauen Mut machen, frauenuntypische Berufe zu ergreifen. Erst durch Praxiserfahrungen, die sie bei diesem Aktionstag sammeln können, wird ein Berufsbild greifbar und interessant. Das breite Angebot, das der Girls' Day den Teilnehmerinnen bietet, muss von allen Beteiligten als hilfreiches Potential erkannt werden.

Was für Mädchen gut ist, kann für Jungen nicht schädlich sein. Auch für sie sollte gelten: Bei der Berufswahl kann man heutzutage über die alten Klischees hinaus denken und auch bislang von Frauen dominierte Berufe ausprobieren. In etlichen Städten gibt es deshalb auch bereits einen Boys' Day, der auch auf Bundesebene weiter gefördert werden sollte.

Verantwortlich:
ISABELLA PFAFF

Telefon
(030) 227-52388

Fax
(030) 227-56778

E-Mail
pressestelle@
fdp-bundestag.de

Knut Steinhäuser
Telefon: (030) 227-52378
pressestelle@fdp-bundestag.de